

Verwendungsnachweis
Zuschüsse aus Brauchtumsmitteln im Haushaltsjahr _____

1. Zuwendungsempfänger

Name:

Anschrift:

Telefon:

2. Zweck der Zuwendung (geförderte Maßnahme) Zeitraum 01.01.20..... bis 31.12.20.....

.....

..... im Ortsteil

3. Höhe der Zuwendung EUR

4. Zuwendungsbescheid vom / Aktenzeichen Letzter Änderungsbescheid vom

.....

.....

5. Zahlenmäßiger Nachweis

Tatsächlich erreichte zuwendungsfähige Gesamtkosten EUR

Eigenmittel/Eigenleistungen EUR

Mittel weiterer Zuwendungsgeber EUR

Zuwendung (Gemeindemittel) Brauchtum EUR

Auszahlung (Gemeindemittel) Brauchtum EUR

Gemäß beiliegender Anlage – zahlenmäßiger Nachweis über Einnahmen und Ausgaben –
ist folgende Gesamtabrechnung zu bestätigen:

Summe der Gesamteinnahmen EUR

Summe der Gesamtausgaben EUR

Erklärung des Zuwendungsempfängers

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid und den Belegen überein. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

.....
Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers

- wird von der Gemeinde Muldestausee ausgefüllt -

Bearbeitungsvermerke des SB Sozialwesen

- | | |
|---------------------------------------------------------|---------|
| 1. Originalbelege haben vorgelegen | ja/nein |
| 2. über die Ausgaben liegen Kopien vor | ja/nein |
| 3. Prüfungsvermerk: Beanstandungen | ja/nein |

.....
4. Festlegungen

Eine abschließende Prüfung des Verwendungsnachweises durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bleibt vom Ergebnis des Bearbeitungsvermerkes des SB Sozialwesen unberührt. Die Belege sind 5 Jahre nach Vorlage aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen und/oder sonstigen Vorschriften eine längere Aufbewahrungszeit vorgeschrieben ist. Innerhalb dieser Frist hat die Bewilligungsbehörde das Recht, die Belege zur Prüfung anzufordern oder an Ort und Stelle einzusehen.

Gemeinde Muldestausee, den

Unterschrift Stempel